

■■■■ PRINECT ■■■■  
ANWENDERTAGE

28. und 29. Oktober 2011

*Prinect Anwendertage, 28. und 29. Oktober 2011*

# Herzlich willkommen bei den Prinect Anwendertagen

Dr. Michael Seydel, Harald Woerner

**HEIDELBERG**



# Der Klimawandel – Handlungsbedarf für alle

1. Der globale Klimawandel
2. Das Kyoto-Protokoll
3. Staatliche Maßnahmen
4. Große Unternehmen engagieren sich
5. Wettbewerbsvorteil durch nachhaltige Druckproduktion

...roht  
... mit 43 Millionen  
... Gemeinschaft gefördert

# 43-Millionen-Projekt für Bremen

Redakteurin  
-bner

Universität Bremen kann ein verbuchen: Sie erhält ein Forschungszentrum. Das für Bildung und Fortschritt in den kommenden Jahren 43 Millionen Mark wert sein wird. Die UMTS-Mo- im vergan-

Bundesregierung fördert neues Zentrum an der Universität / Schwerpunkt...  
...nustellen vorgesehen sind, soll auf dem Campus gebaut werden. 56 Hochschulen hatten sich mit insgesamt 80 Konzepten für dieses Zukunftsförderungsprogramm der Bundesregierung beworben. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert neben Bremen auch Projekte an den Universitäten Karlsruhe und Würzburg.  
„Die Forschungsgemeinschaft“...  
...uns hervorragende Wissenschaft – nicht nur...  
...gen w...

Der offizielle Auftrag des neuen Dis- schungszentrums lautet: Ozeanränder- Schwerpunkt marin-geowissensch- Forschung im 21. Jahrh- der sind hoch- vielfältig-

# Euro-Millionen für Ozeanränder

Von unserer Mitarbeiterin  
Kerstin Schnaars

Großer Erfolg für die Universität Bre- Unter 56 Mitbewerbern erhielt sie Deutschen Forschungsgemein- trums Zuschlag zur Errichtung des „Zentrums Ozeanränder“. Die Mitarbeiter des Forschungszentrums haben sich also ehrgeizige Ziele gesteckt.

trums ergibt sich mit seltener Klarheit schon aus dem Titel. „Wir forschen in den Grenzre- gionen zwischen Land und Ozean“, sagt We- fer. Rund zwei Drittel der Weltbevölkerung lebt in Küstenregionen, 90 Prozent des Welt- fischfangs findet in küstennahen Gewäs- sern statt. Eine Aufgabe des Zentrums soll es sein, einen Beitrag zum schonenden Um- gang mit den Ressourcen zu leisten.  
Die Mitarbeiter des Forschungszentrums haben sich also ehrgeizige Ziele gesteckt.

Sie können einzelne Muscheln aufre- oder Messgeräte absetzen und hoch- Einer der Forschungssch- Zentrums ist die Klimage- Untersuchung der U- zeit erhofft man zur Klimazi- die Er- Klein-



# Wandel bedroht Mensch und Tier

iner neuen Studie dramatische Veränderungen / Globale Entwicklung lässt Fragen offen

möglichen  
ern Gegen-  
a. Doch in  
das Thema  
n. Manches  
del noch dra-  
is angenom-  
frage auf, wie  
sind und wel-  
f uns zukom-  
orgte eine Un-  
Arctic Climate  
sehen, an der  
at Anrainerstaa-  
n. „Die Arktis er-  
er als bislang be-  
sch wie der Rest



# Neue Aufgaben den Küstensch

Buch widmet sich Unterwes

Von unserem Redakteur  
Jürgen Wendler

Dass mit den Klimaveränderung- stieg des Meeresspiegels einher- inzwischen außer Frage – auch w- naue Ausmaß unklar bleibt. Sich- aber auch, dass küstennahe Geb- ders stark von der Erwärmung sein werden. Tief gelegene Länd- gadesch gelten als besonders l- Vergleich dazu nimmt sich das, eben erschienene Buch „Klimav- Küste. Die Zukunft der Unterw- an Folgen für die Nordseeküs- ausgesprochen harmlos aus.

Die Herausgeber, die beiden- perten Dr. Michael Schirmer u- tian Schuchardt, gehen in dem- nem Szenario aus, das bis zum J- nen Anstieg des mittleren Tidel- um 70 Zentimeter vorsieht. Die- ren vielschichtig. So müssten la- lich genutzte Flächen, die nich- merdeiche geschützt sind, auf- den. Der Küstenschutz muss- werden. Die Erhöhung der De- bei nur eine Möglichkeit. An- den darin, Entlastungspolde- und die Luneplate auszudei- Bremerhaven ein Sturmflutsp- richten. Die voraussichtlichen- gen sich im Falle der Deich- zweistelligen, bei den andere- zigen Millionenberei-



# Die Folgen der globalen Erwärmung



**Nordamerika**

Extreme Wetterlagen, steigender Meeresspiegel, Streit um Trinkwasser, hitze- und ozonbedingte Krankheiten und Todesfälle



**El Niño**

Umkehr der Meeresströmung im Pazifik, häufiger Hochwasser, Hurrikane und Dürre

**Golfstrom**

Verlagerung beeinträchtigt Vögel und Fische. Winter können so kalt wie in Kanada werden




**Lateinamerika**

Anden-Gletscher schmelzen, Amazonasgebiet wird zur Savanne. Wassermangel für 7-77 Mio. Menschen

**Europa**

Norden: Überschwemmungen, Erosion, Schneeschmelze  
Süden: Dürre, Ernteausfälle




**Afrika**

Hunger (80-200 Mio Menschen), Wassermangel (500 Mio Menschen), Ernteausfälle (50%)



### Arktis

Tauendes Eis bedroht Eisbären

# Die Folgen der globalen Erwärmung



### Naher Osten

Wüstenbildung, Hochwasser im Nil-Delta



### Südasien

Ernteauffälle, Himalaya-Gletscher verschwinden, Überschwemmungen, Wasserknappheit



### Ozeanien

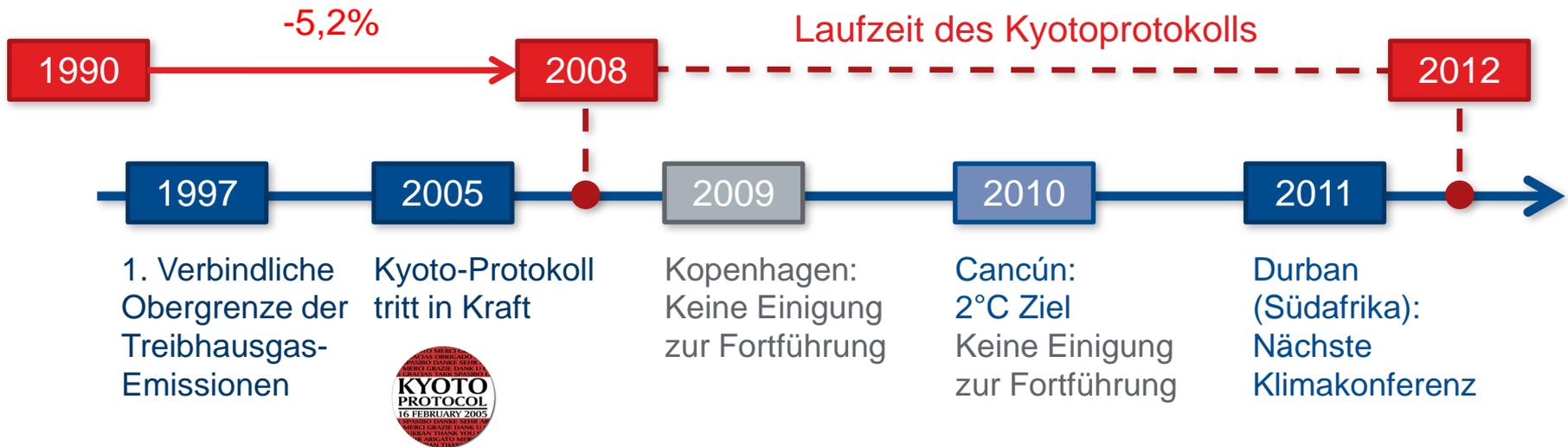
Korallensterben am Great Barrier Reef, Pazifik-Inseln werden überschwemmt



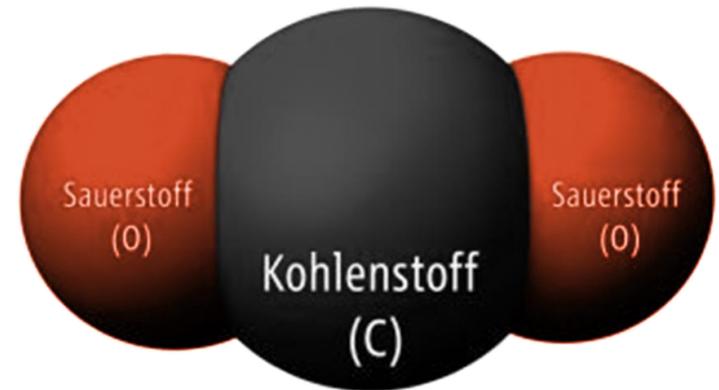
### Antarktis

Schelfeis bricht zusammen

# Das Kyoto-Protokoll: Wege aus der Klimakatastrophe?



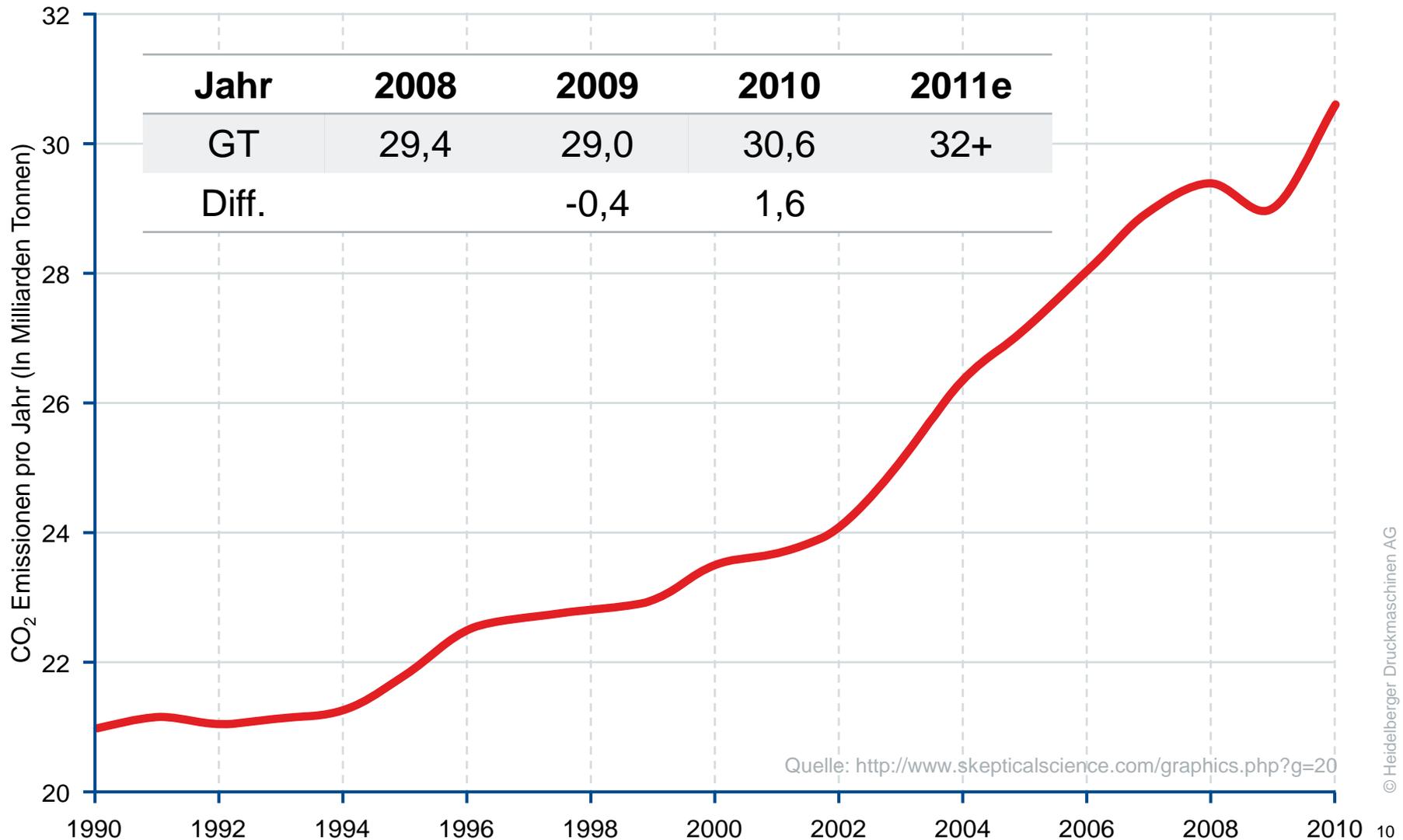
# Das Kyoto-Protokoll: Das relative Treibhausgaspotential



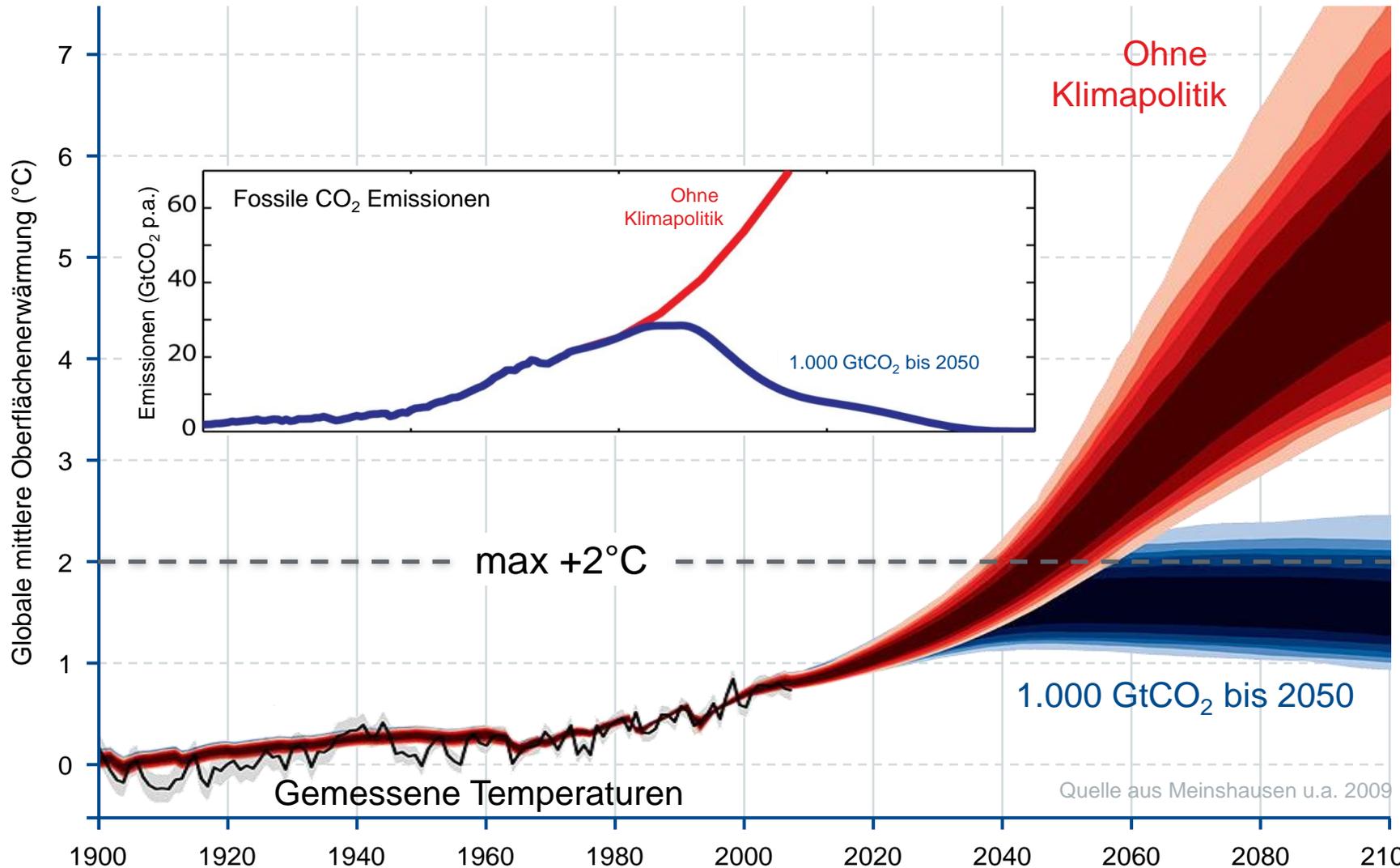
## Die im Kyoto-Protokoll reglementierten Gase sind:

Kohlenstoffdioxid	(CO <sub>2</sub> , dient als Referenzwert)	1
Methan	(CH <sub>4</sub> )	25
Distickstoffoxid	(Lachgas, N <sub>2</sub> O)	298
teihalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe	(H-FKW/HFCs)	1.430
perfluorierte Kohlenwasserstoffe	(FCKW/FKW/PFCs)	<14.800
Schwefelhexafluorid	(SF <sub>6</sub> )	22.800

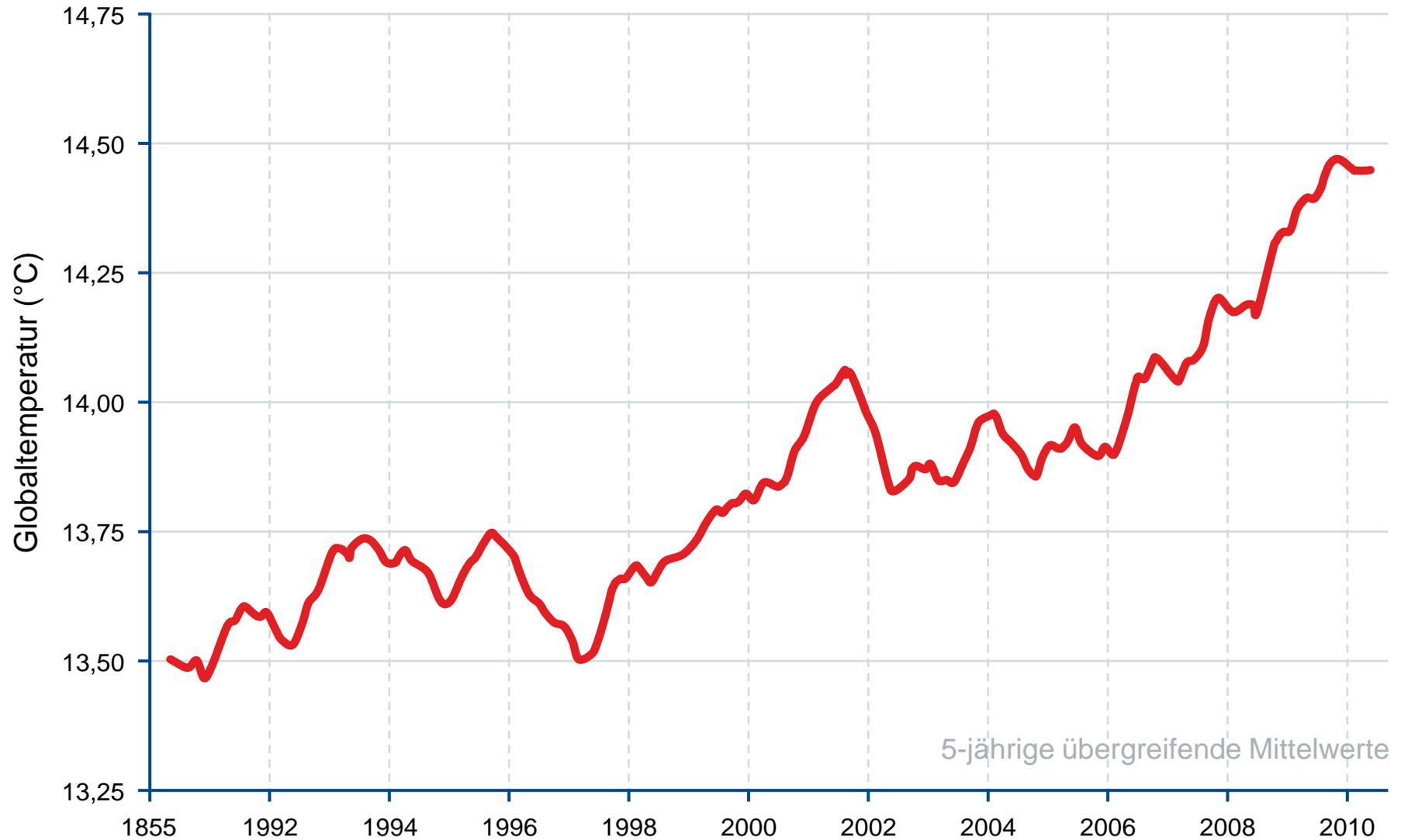
## CO<sub>2</sub> Emissionen von Fossilen Brennstoffen (IEA)



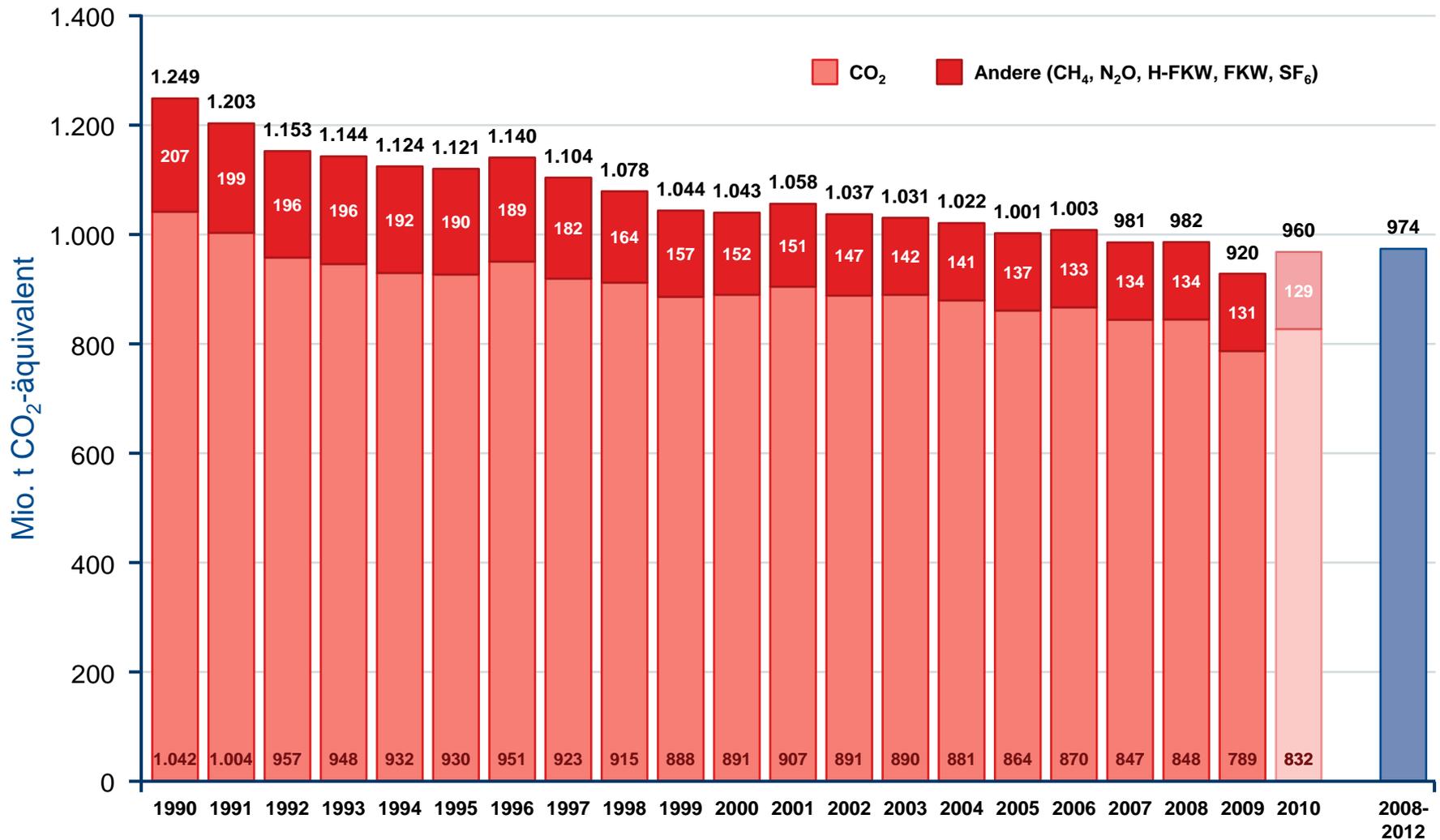
# Globale Erwärmung



# Globaltemperatur steigt



# Emissionen der Treibhausgase in Deutschland



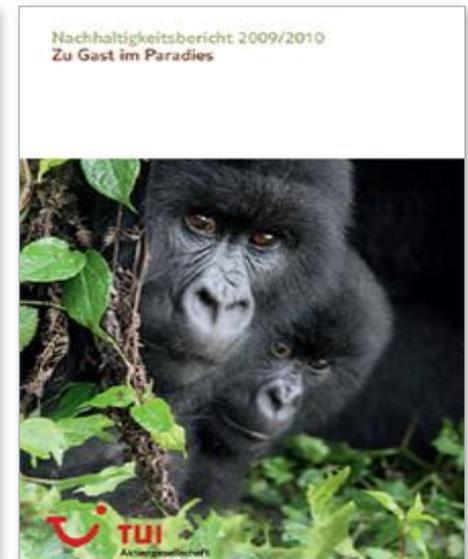
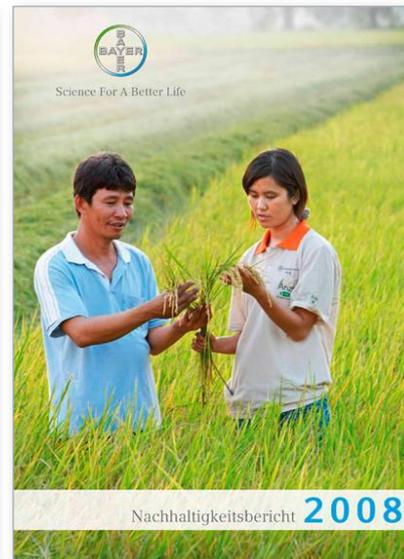
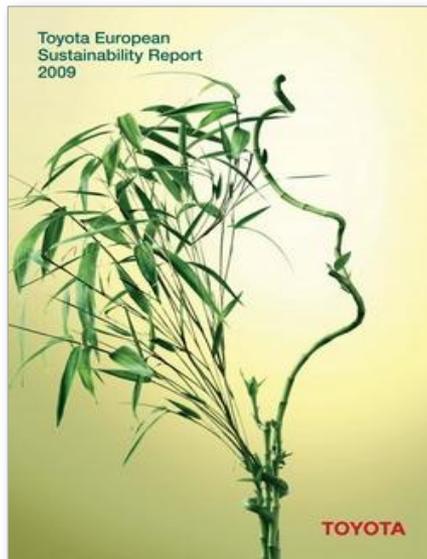
Quelle: Umweltbundesamt, Nationale Trendtabellen für die deutsche Emissionsberichterstattung atmosphärische Emissionen 1990-2009 (Stand 15. April 2011) und Presseinformation Nr. 20/2011 vom 12. April 2011 (Nahzeitprognose für 2010)

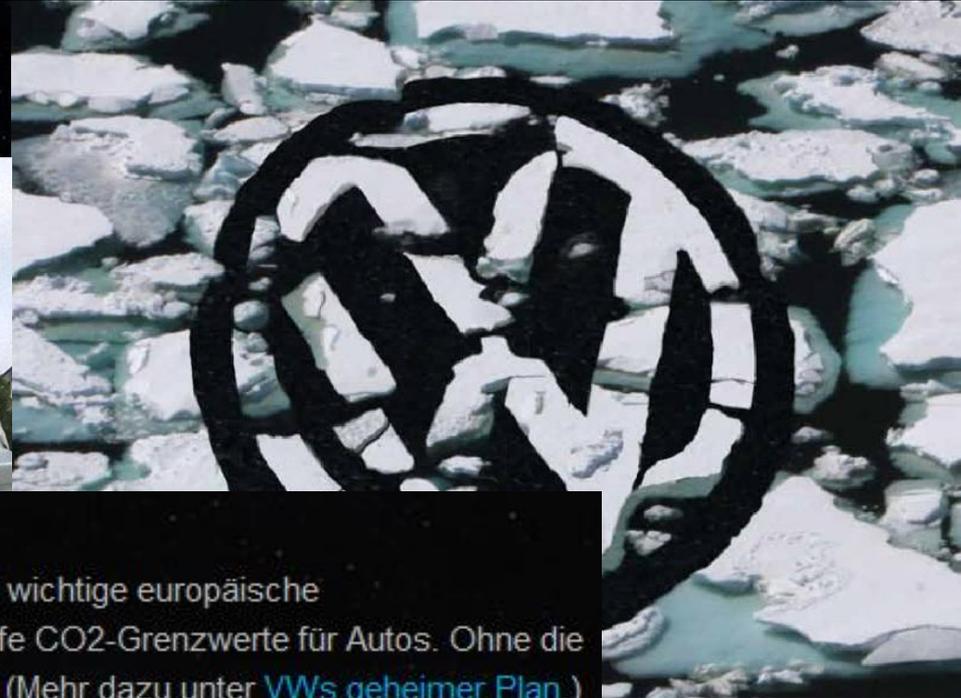
## Große Unternehmen engagieren sich



## Der Nachhaltigkeitsbericht wird wichtiger

- Nachhaltigkeitsberichte dokumentieren die Leistungen im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung.





## Das Manifest der Rebellion

Unsere Heimat, die Erde, ist in Gefahr. VW bekämpft zwei wichtige europäische Klimaschutzgesetze: strengere Emissionsziele und scharfe CO2-Grenzwerte für Autos. Ohne die Gesetze droht der Erde dasselbe Schicksal wie Alderaan! (Mehr dazu unter [VW's geheimer Plan.](#))  
Noch ist nicht alles verloren, wir spüren deutlich: Es steckt Gutes in Volkswagen!

Die Rebellion fordert VW dazu auf, sich von der dunklen Seite der Macht abzuwenden und unserem Planeten eine Chance zu geben.

**UNTERSTÜTZE DIE REBELLION**

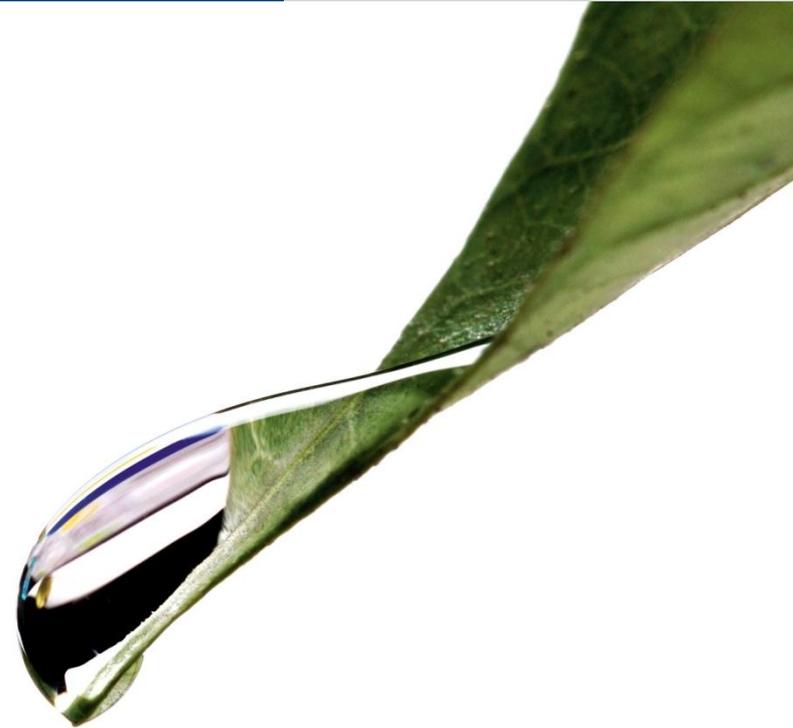
### Login für Rebellen

Log dich in deine Jedi-Training-Seite ein und mach die Bewegung größer! ▶



## Wettbewerbsvorteil durch nachhaltige Druckproduktion

- Erweiterung der Kundenbasis
- Einsparung von Kosten
- Imageverbesserung
- Mitarbeitermotivation
- Engagement für Umwelt und Natur



## Umweltmanagementsysteme



### EMAS

**Ziel:**

Kontinuierliche  
Verbesserung der  
betrieblichen  
Umweltleistung mit  
Umwelterklärung



### DIN EN ISO 14001

**Ziel:**

Kontinuierliche  
Verbesserung der  
Umwelt-  
management-  
systemen mit  
Zertifikat

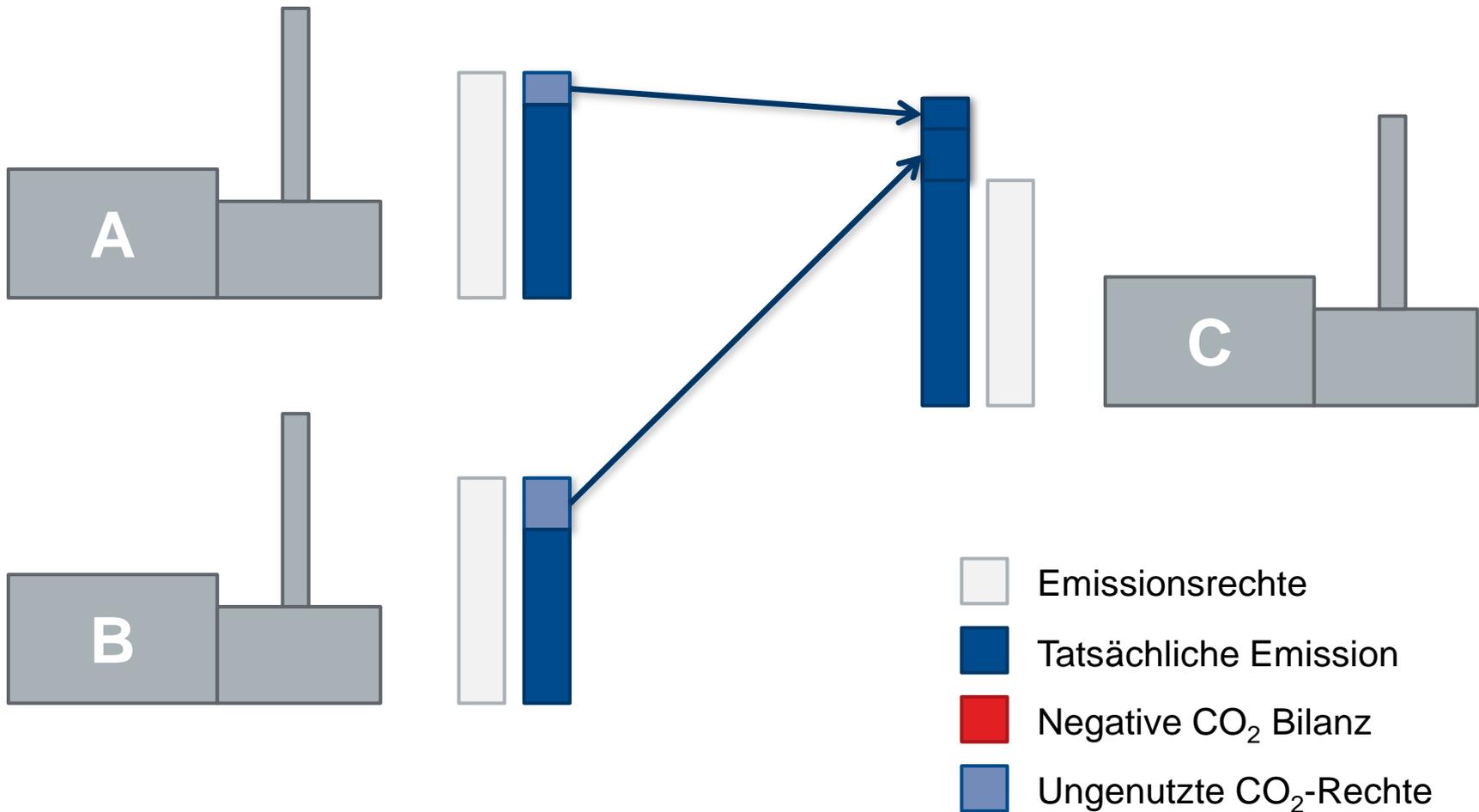


### UM-Konzepte für KMU

**Ziel:**

Kostengünstige  
und einfach  
umzusetzende  
umwelt- und  
ressourcen-  
sparende  
Maßnahmen

# Verpflichtender Emissionshandel



# Standards für den freiwilligen Emissionshandel



**The Gold Standard**®  
Premium quality carbon credits



**CarbonFix Standard**  
Geographically divided, Climatically united.



**colordruck Baiersbronn  
W. Mack GmbH & Co. KG**

hat CO<sub>2</sub>-Emissionen in Höhe von

**263 t**

die bei der Herstellung der Bogenoffsetdruckmaschine

**Speedmaster XL 105-6+L**

entstanden sind, über ein zertifiziertes  
Klimaschutzprojekt ausgeglichen.



Klimaschutzprojekt: Biodiversitäts-Wiederaufforstung  
in Vietnam (CarbonFix)

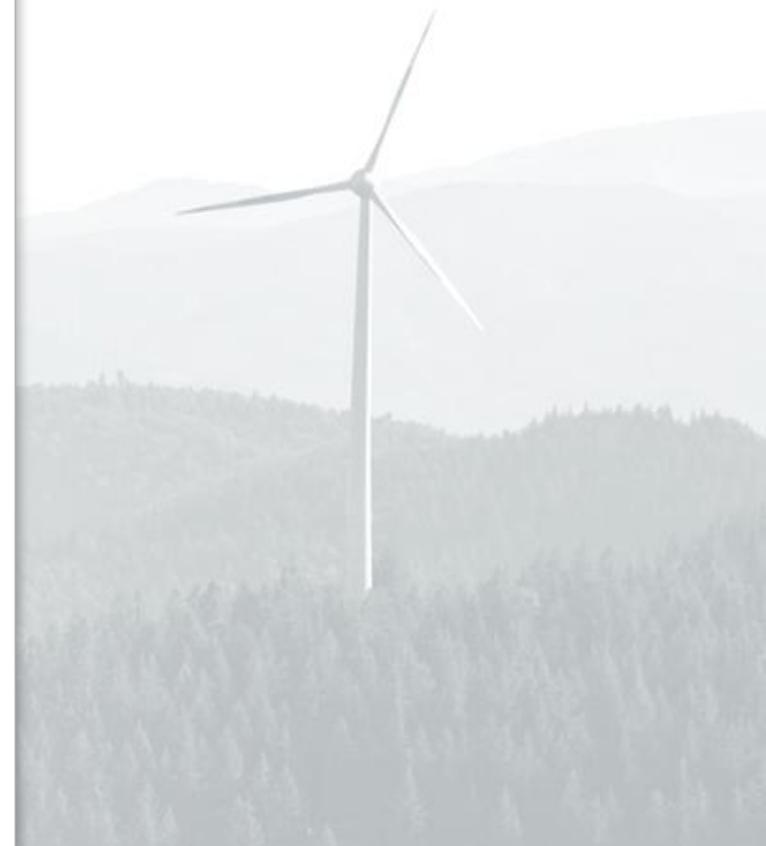
Sie sind in der Lage, die Echtheit dieses Zertifikates durch die ID-Nummer-Abfrage  
auf der Website [www.natureoffice.com](http://www.natureoffice.com) überprüfen.

Frankfurt, 29. Juni 2010

natureOffice Frankfurt  
Haneauer LandstraÙe 112  
60314 Frankfurt  
Germany  
Tel. +49 69 173 20 20 0  
frankfurt@natureOffice.com

natureOffice San Francisco  
101 California Street, Suite 2450, PMB 253  
San Francisco, CA 94111  
United States  
Tel. +1 888 975 1333  
sanfrancisco@natureOffice.com

natureOffice Latinoamérica  
McAl. Estigarribia 3470  
1416 Asunción  
Paraguay  
Tel. +595 971 205883  
asuncion@natureOffice.com



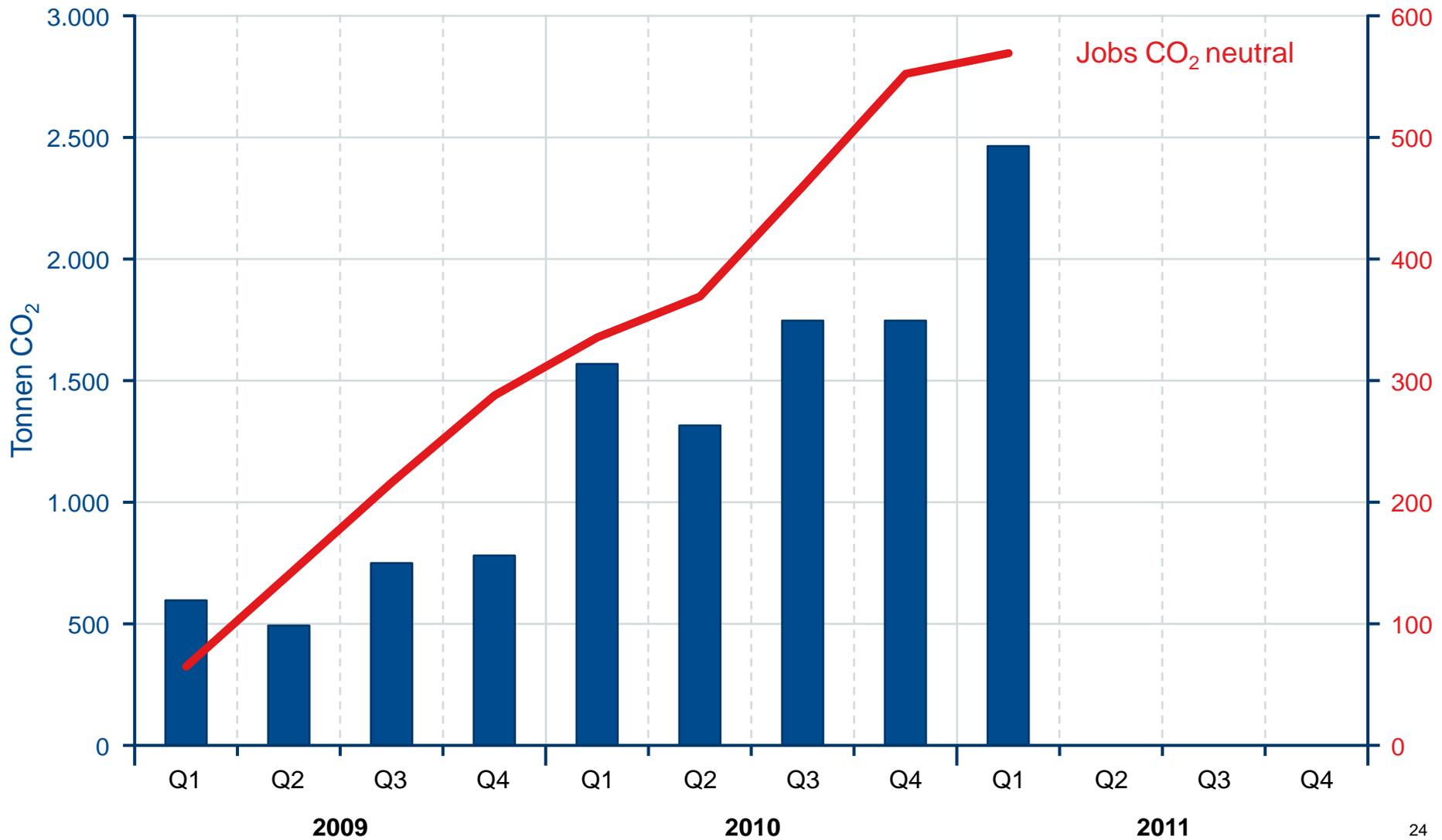
## Partner zur CO<sub>2</sub> Kompensation in Deutschland



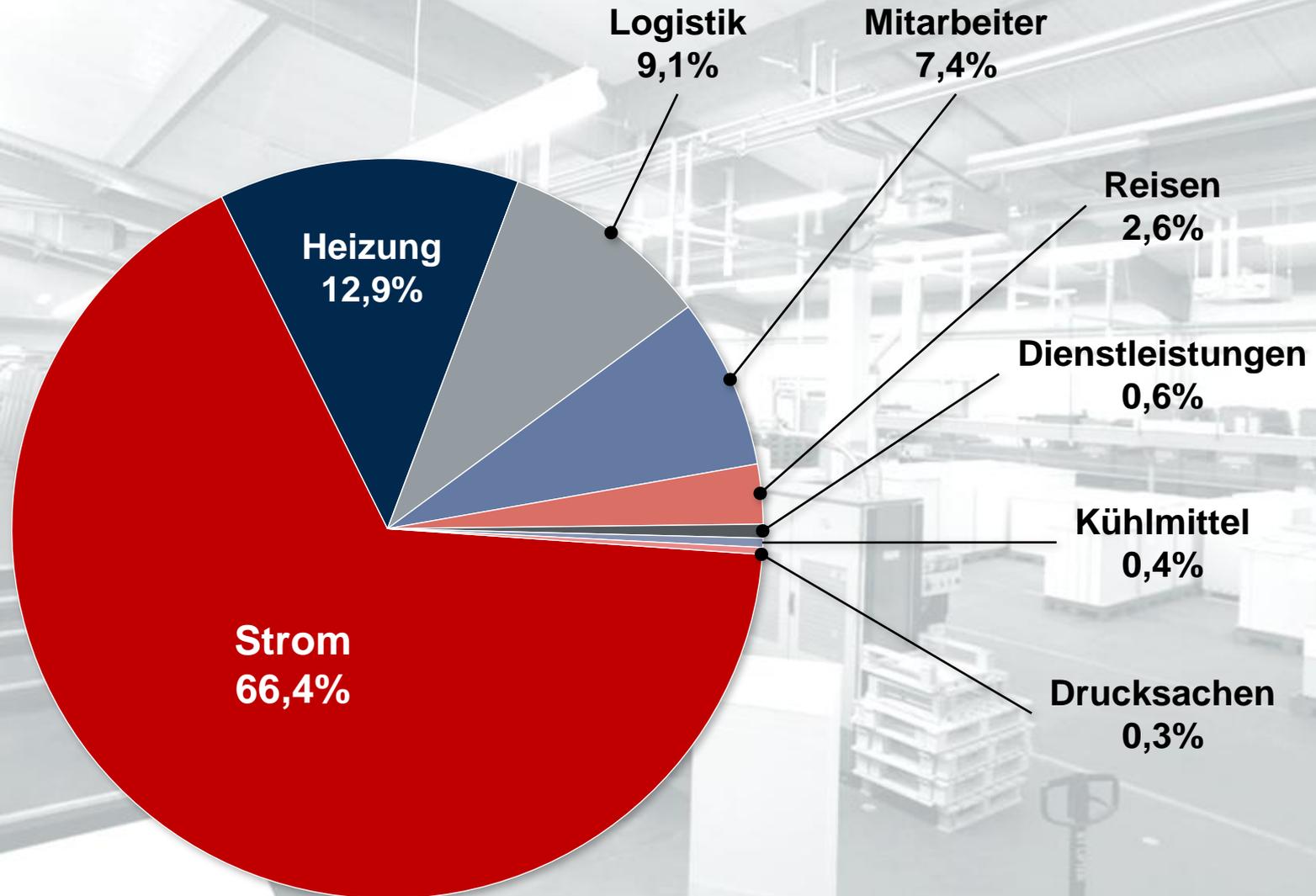
Bundesverband Druck  
und Medien e.V.



## CO<sub>2</sub> Kompensation über den BVDM



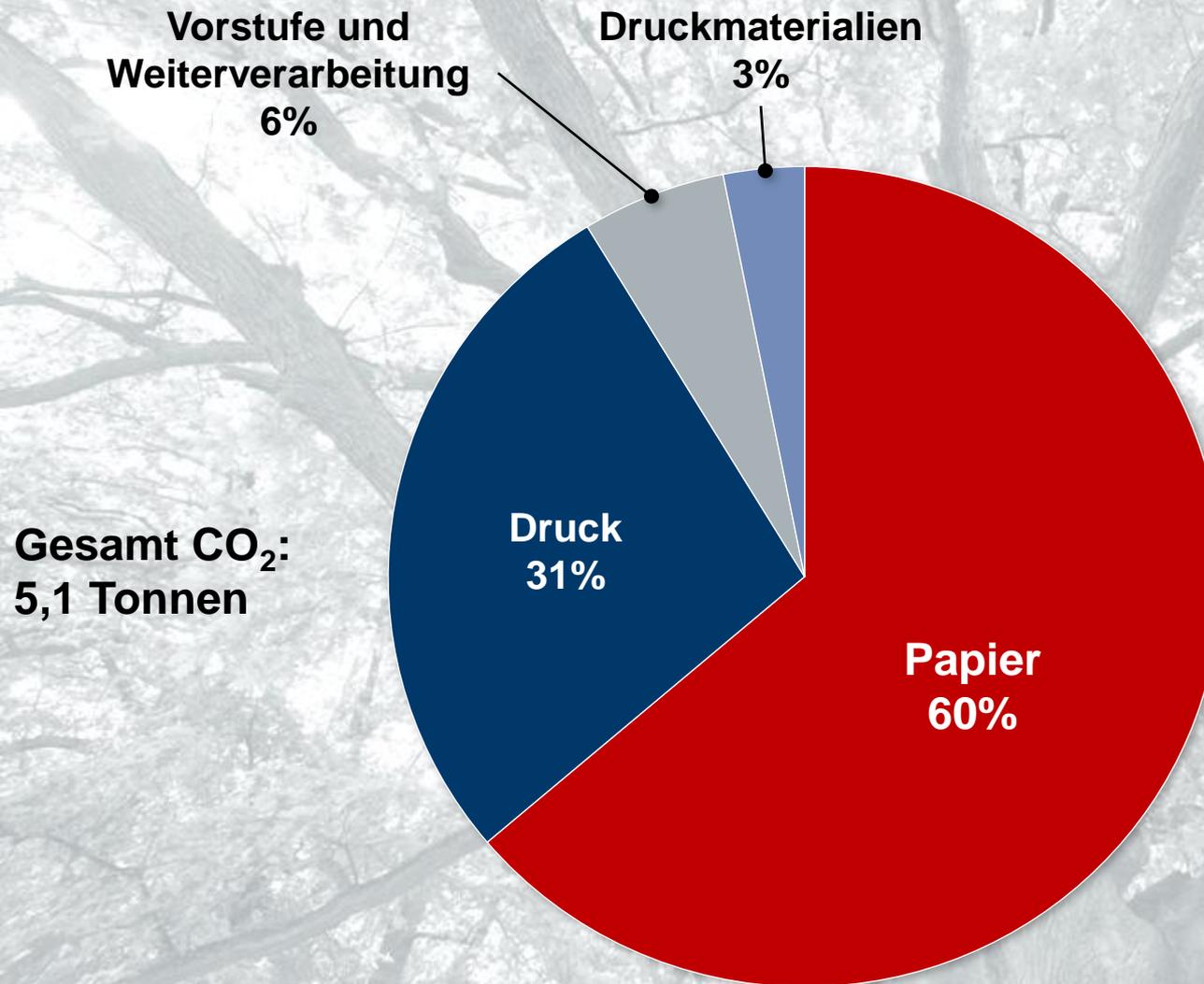
# CO<sub>2</sub> Fußabdruck einer Druckerei



# Der Nachhaltigkeitsbericht CO<sub>2</sub>-neutral gestellt



# CO<sub>2</sub>-Bilanz: Nachhaltigkeitsbericht von Heidelberg



Ökonomisch denken,  
ökologisch drucken



HEI ECO

Lösungen für einen umweltfreundlichen Druckprozess

HEIDELBERG

■■■■ PRINECT ■■■■  
ANWENDERTAGE

28. und 29. Oktober 2011

*Prinect Anwendertage, 28. und 29. Oktober 2011*

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**HEIDELBERG**

